



THALIA SEPTEMBER 25

→ thalia-theater.de

THALIA GOES OPEN AIR

THEATER. MUSIK. GESPRÄCHE. ZUKUNFT.
♥ Gerhart-Hauptmann-Platz, Eintritt frei

- | | |
|--|---|
| <p>FR 12.9.</p> <p>19.00 FESTIVALERÖFFNUNG
Camill Jammal und Ensemble (Musik),
Sonja Anders, Dr. Petra Weckel
(Behörde für Kultur und Medien),
Adrian Figueroa und Manuel J. Hartung
(ZEIT STIFTUNG BUCERIUS)</p> <hr/> <p>21.00 KONZERT</p> | <p>MI 17.9.</p> <p>15.00 FROMMER TANZ Ausschnitt</p> <hr/> <p>16.00 THALIA MEETS STAATSOPER
HAMBURG AND FILMFEST HAMBURG
Tobias Kratzer, Malika Rabahallah
und Sonja Anders</p> <hr/> <p>17.00 STAATSOPER HAMBURG GOES
OPEN AIR musikalischer Beitrag
der Staatsoper Hamburg</p> <hr/> <p>21.00 – 22.00 PARTY mit DJ İpek</p> |
| <p>SA 13.9.</p> <p>17.00 BOXED Puppentheater
mit Ariel Doron</p> <hr/> <p>18.00 LESSINGTAGE
Sonja Anders und Matthias Lilienthal</p> <hr/> <p>19.00 THEATERNACHT HAMBURG</p> <hr/> <p>21.00 KONZERT
Ensembleband Schlägerpunk</p> | <p>DO 18.9.</p> <p>15.00 ANLEITUNG EIN ANDERER
ZU WERDEN von Édouard Louis
Regie Chiara Liotine</p> <hr/> <p>17.00 PERFORMANCE von und mit
Kadir »Amigo« Memiş</p> <hr/> <p>18.00 PRÄSENTATION Workshop
Rap Revolution</p> <hr/> <p>20.00 KONZERT Ansu</p> |
| <p>SO 14.9.</p> <p>12.00 – 20.00 CHORTAG u. a.
Hamburger Bachchor, Alsterspatzen,
Schola Cantorosa, Shantychor Wind-
rose, Meneksche Chor, Hamburger
Kneipenchor, Ursina Frauenchor</p> <hr/> <p>17.00 TAG DES OFFENEN DENKMALS
Führungen durch das Thalia Theater</p> | <p>FR 19.9.</p> <p>15.00 ANLEITUNG EIN ANDERER
ZU WERDEN von Édouard Louis</p> <hr/> <p>17.00 SPIELZEITERÖFFNUNG
Carsten Brosda und Sonja Anders</p> <hr/> <p>18.00 EINZUG INS HAUS
mit Musik von Camill Jammal</p> |
| <p>MO 15.9.</p> <p>15.00 – 16.00 KULTURELLE TEILHABE
UND NACHBARSCHAFT
Corinne Eichner, Prof. Elke Pahl-Weber,
Manuel J. Hartung und Sonja Anders</p> <hr/> <p>16.00 PROGRAMM DER HAMBURGER
STADTEIL-KULTURZENTREN</p> | <p>15.9. – 19.9.</p> <p>Jeweils 9.30 – 13.00
WORKSHOPS für Schulgruppen</p> <hr/> <p>Jeweils 14.00
ZUKUNFTSGESPRÄCHE mit Wissen-
schaftler*innen, Aktivist*innen
Zudem Wahrsagerin und Ensemble-Beiträge.
Das vollständige Programm unter
→ thalia-theater.de/open-air</p> |
| <p>DI 16.9.</p> <p>10 – 20.00 HANSEATIC HELP Kleider-
spendensammlung und Podiums-
diskussion, Minidramen des Ensembles</p> <hr/> <p>19.00 KONZERT
Treppenhausorchester</p> | |

FR 19.9.	19.00, ab 34 €/erm. ab 17 €, Abo Prem Premiere WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare Regie Anne Lenk, anschl. Premierenparty	
SA 20.9.	20.00, ab 27 €/erm. ab 14 € WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare	
SO 21.9.	19.00, ab 34 €/erm. ab 17 €, Abo Prem Premiere MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova, Regie Jorinde Dröse, anschl. Premierenparty	19.30, 29 € Harbour Front Literaturfestival HAUS ZUR SONNE Lesung Thomas Melle
DI 23.9.	20.00, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo Di MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova	
MI 24.9.	20.00, ab 29 € Harbour Front Literaturfestival THE SECRET OF SECRETS Lesung Dan Brown Nachtasyl Lesung SOPHIA MAIER	20.00, ab 35 €/erm. ab 17 € Premiere FROMMERTANZ. ABENTEUER EINER JUGEND nach dem Roman von Klaus Mann Regie Ran Chai Bar-zvi, anschl. Premierenparty
FR 26.9.	19.30, ab 27 €/erm. ab 14 €, Abo Fr, 19.00 Einführung WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare	20.00–21.20, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis, Regie Chiara Liotine
SA 27.9.	20.00, ab 29 € Harbour Front Literaturfestival MARTIN SUTER: WUT & LIEBE Szenische Lesung mit Caroline Peters und Bettina Rust Nachtasyl Club JE DANSE DONC JE SUIS	20.00–21.30, ab 28 €/erm. ab 11 € BARRRBIE EIN PUPPENHEIM von Emre Akal nach Henrik Ibsen, Regie Emre Akal
SO 28.9.	17.00, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo So II 16.30 Einführung MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova	19.00, ab 33 €/ermäßigt ab 17 € FROMMERTANZ. ABENTEUER EINER JUGEND nach dem Roman von Klaus Mann
MO 29.9.	17.30, kostenlos Mittelrangfoyer SPIELPLAN 25/26 FÜR LEHRKRÄFTE Anmeldung unter mitmachen@thalia-theater.de Nachtasyl Lesung DICKER ALS WASSER. ÜBERSETZER*INNEN MACHEN AUF FAMILIE	
MO 30.9.	20.00–22.15, ab 17 €/Theatertag: 50% Ermäßigung DER APFELGARTEN. EINE KATTENDÜSTERE KOMÖDIE nach Anton Tschechow Regie Antú Romero Nunes	17.30, kostenlos MITMACHEN: KICK OFF Vorstellung aller Clubs, Workshops und Theaterprojekte der Künstlerischen Vermittlung, ab 14 Jahre

Alle Termine und Uhrzeiten im **NACHTASYL** stets aktuell unter → thalia-theater.de

VORSCHAU Oktober

MI 1.10.	20.00, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo Mi II MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova	20.00 – 21.20, ab 28 €/erm. ab 11 € ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis
DO 2.10.	20.00–21.40, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo Do II DER TALISMAN von Johann Nestroy	
FR 3.10.	19.00, ab 27 €/erm. ab 14 €, 18.30 Einführung WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare, anschl. Gespräch	20.00 – 21.20, ab 28 €/erm. ab 11 € ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis
SA 4.10.	20.00, ab 27 €/erm. ab 14 €, WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare	
SO 5.10.	16.00–17.40, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo So I DER TALISMAN von Johann Nestroy	19.00–21.10, ab 28 €/erm. ab 11 € DIE ODYSSEE. EINE IRRFAHRT NACH HOMER
DI 7.10.	20.00, ab 27 €/erm. ab 14 €, 19.30 Einführung WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare	
MI 8.10.	20.00, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo Mi I MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova	
DO 9.10.	20.00–21.40, ab 19 €/erm. ab 11 €, Abo Do I DER TALISMAN von Johann Nestroy	20.00–21.00, ab 35 €/erm. ab 17 €, Hamburg-Premiere K(NO)W BLACK HEROES von Mable Preach

JETZT EINSTEIGEN!

Die neuen 5er Abos: nur 5 statt 8 Termine –
und trotzdem alle Vorteile.
Ideal für den Einstieg oder zum Verschenken!

Zum Beispiel 5er Abo am Freitag:
24.10.25 **ARENDT. DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN**
12.12.25 **HOPE**
20.2.26 **GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN**
10.4.26 **SANKT FALSTAFF**
12.6.26 **THE BOYS ARE KISSING**
Preise: A 190 € / B 150 € / C 115 € / D 80 €

Ihre Vorteile: Fester Sitzplatz, Termine flexibel
tauschen, 50% Rabatt in der Gaußstraße – Theater
entspannt genießen! Weitere Abos und Vorteile unter
→ thalia-theater.de/abo

SERVICE

Ticket Service

Mo-Sa von 10–19 Uhr, Sonn- und Feiertage 16–18 Uhr
tickets@thalia-theater.de, 040 32 81 44 44
Online-Buchung unter → thalia-theater.de/termine
Abendkasse jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn

Dynamische Preise

Profitieren Sie vom günstigsten Preis, indem Sie frühzeitig
Tickets erwerben. Preise können sich im Verlauf der Spielzeit
für einzelne Veranstaltungen geringfügig erhöhen.
Infos zu Ermäßigungen unter → thalia-theater.de/tickets
Es gelten unsere AGB → thalia-theater.de/agb

Abo Service

Mo–Fr von 10–18 Uhr, abo@thalia-theater.de, 040 32 81 44 33
Infos zu Abo und Thalia Card unter → thalia-theater.de/abo

Spielstätten

THALIA THEATER und **NACHTASYL** Alstertor, 20095 Hamburg
THALIA GAUßSTRAßE Gaußstraße 190, 22765 Hamburg
Ihr Ticket gilt am Veranstaltungstag als Fahrkarte des HVV.
Spielstätten und Anfahrt unter → thalia-theater.de/besuch
Info zur Barrierefreiheit unter → thalia-theater.de/barrierefreiheit

Thalia Cards

Zwölf Monate zum halben Preis ins Theater – so oft Sie wollen,
wo Sie wollen (außer Premieren & Sonderveranstaltungen).
Ab Kaufdatum sofort gültig:

Thalia Card **SINGLE** € 66

Thalia Card **DOUBLE** € 122

Thalia Card **USO** € 30

Thalia Card **FERIEN
FÜR 2 PERSONEN** € 30

Thalia Card **FLEX** € 15 pro Monat

→ thalia-theater.de/thaliacards

Folgen Sie uns!



Impressum

Herausgeber: Thalia Theater GmbH
Intendantin: Sonja Anders
Kaufmännischer Geschäftsführer: Tom Till
Gestaltung: Bureau Johannes Erler,
Druck: Langebartels & Jürgens
Fotos: Isabel Machado Rios (*Was ihr wollt*),
Björn Lux (Bisrat Negassi)
Redaktionsschluss 20.6.25, Änderungen vorbehalten

STADTGESPRÄCH BISRAT NEGASSI

Wie tickt die Stadt? Was ist wichtig? Welche Themen drängen? Stadt und Theater gehören zusammen. Was im Theater passiert, wird von der Stadt diskutiert, und die Themen der Stadt finden auf der Bühne statt. Wir suchen Austausch, Verbindungen und treffen dafür in unseren Stadtgesprächen jeden Monat auf besondere Menschen, die sich in Hamburg engagieren.

Anlässlich unserer Eröffnungspremiere *Was ihr wollt* sprechen wir diesmal mit Modedesignerin und Kuratorin Bisrat Negassi ● über **IDENTITÄT**.



● Bisrat Negassi ist Modedesignerin, Buchautorin, Kuratorin für Mode am Museum für Kunst und Gewerbe und Mitgründerin des Kulturraums m.bassy. Infos zu ihrer Arbeit unter → negassi.com oder → m-bassy.de

Was sagt Kleidung über einen Menschen aus? Ist sie Ausdruck der eigenen Identität – oder ein Spiegel unserer Vorbilder?

Bisrat Negassi: Sowohl als auch, denn deine Rolle Models hast du dir ja selbst ausgesucht. Mode ist eine visuell hörbare Sprache. Sie drückt alles aus, was du von dir preisgeben möchtest.

Spielen wir also alle ein wenig Theater?

Negassi: Vielleicht, vielleicht aber auch nicht. Du schreibst dein eigenes Drehbuch. Es kann Verkleiden sein oder Ausdruck deiner Persönlichkeit.

Ich bin heißt dein beeindruckendes Buch über deine Lebensreise von Eritrea nach Hamburg. Steht der Titel für deine Selbstbestimmung und wie du von der Welt gesehen werden möchtest?

Negassi: Ich würde eher Selbstliebe oder Selbstwürde sagen. Wenn ich voller Liebe bin, dann hat Hass keinen Platz in meinem System. *Ich bin* ist ein Appell an die Selbstliebe.

Dein Afrika-Projekt *M.Bassy* verfolgt einen ähnlichen Ansatz wie unsere *Embassy of Hope*. Stimmt das?

Negassi: Ja, auch unsere *M.Bassy* ist eine Botschaft der Hoffnung. Es ist ein Kunstraum und Ort der Begegnung. Wir als Kollektiv möchten den Hamburger*innen Afrika aus der Perspektive Afrikas nahebringen. Weg von den Klischees. Wir möchten die Verbindungen zwischen Hamburg und Afrika zeigen, auch die Kolonialgeschichte. Wir dürfen als Gesellschaft nicht vergessen, darüber zu sprechen.

Viele Kultureinrichtungen wirken von außen elitär. Wie schaffen wir echte Begegnungen?

Negassi: Vor allem müssen die Institutionen ehrlich sein und ihre Machtstrukturen und Denkmuster hinterfragen. Echte Veränderung kommt von Innen.

Dein Thalia-Tipp für den September?

Negassi: *Was ihr wollt* möchte ich mir auf jeden Fall ansehen. Und natürlich *Thalia Goes Open Air* auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz.



Das vollständige Gespräch gibt es auf
→ thalia-theater.de/stadtgespraeache

THALIA GOES

OPEN AIR

EINE WOCHE THEATER, MUSIK, GESPRÄCHE
UND BEGEGNUNG MITTEN IN DER STADT
Künstlerische Leitung Adrian Figueroa,
Elvin İlhan

Wir feiern den Neustart und erobern den Gerhart-Hauptmann-Platz! Das Thalia Theater öffnet sich gemeinsam mit zahlreichen Partner*innen für alle, die Lust auf Kunst, Austausch und neue Perspektiven haben. Für die Woche vom 12. bis 19. September entsteht ein Festival-Ort unter freiem Himmel – mit Konzerten, Lesungen, Diskussionen, One-to-One-Begegnungen, Workshops, überraschenden Theatermomenten und gastronomischen Angeboten.

Der Gerhart-Hauptmann-Platz wird zur Bühne, zum Denkraum, zum Treffpunkt. Zukunftsforscher*innen, Klimaexpert*innen, Künstler*innen und eine Wahrsagerin laden zur Auseinandersetzung mit der Frage ein: Wie wollen wir unsere Zukunft gestalten?

Freitag, 12. September, wird das Festival eröffnet. Jeden Tag widmen wir uns einem thematischen Schwerpunkt. Es gibt Begegnungen mit Theaterschaffenden: Blicke hinter die Kulissen, Einladungen zum Austausch, Begegnungen. Nachmittags gibt es die ganze Woche über Debatten, verschiedene Aufführungen und offene Gespräche. Abends Konzerte, Partys, Performances.

Dabei sind: Das Hamburger Puppentheater, Chöre aus der ganzen Stadt, Stadtteilkulturzentren, Hanseatic Help, die Hamburgische Staatsoper, das Filmfest Hamburg und musikalisch hören Sie das Treppenhausorchester, DJ İpek und Rapper Ansu.

Über den gesamten Zeitraum sorgen lokale Anbieter*innen für kulinarische Highlights – vom schnellen Snack bis zum gemeinsamen Abendessen unter freiem Himmel. Es entsteht ein Ort des Verweilens – mit Essen, Gesprächen und Gemeinschaft. Und am Vormittag gehört der Platz den jungen Menschen: Die künstlerische Vermittlung lädt Schulklassen zu Workshops ein.

Wir feiern ein offenes, diverses, politisches Hamburg – und laden alle ein, mitzudenken, mitzufeiern, mitzugestalten. Kommt vorbei, bringt euch ein – und tanzt mit uns in die neue Spielzeit!

Unterstützt von der Behörde für Kultur und Medien sowie der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

● 12.–19.9.25, Gerhart-Hauptmann-Platz, Eintritt frei, Spielorte barrierefrei zugänglich

WAS IHR WOLLT

nach William Shakespeare

Ein Mann liebt eine Frau, die er noch nie gesehen hat. Diese Frau liebt wiederum einen Mann, der sich nur als solcher ausgibt und ansonsten eine Frau ist. Jene Frau liebt ersteren Mann, der aber glaubt, sie sei ein Mann. Dieses Liebeschaos vollzieht sich in Illyrien, einem wundersamen Ort am Meer, bevölkert von egozentrischen und närrischen Menschen. Doch wer glaubt, die Liebe sucht ihr Gegenüber, irrt. Das Zentrum der Liebe ist zumeist der oder die Liebende selbst. Die Liebe? Selbstrettung und Heilmittel für die wunde Seele. Aber einen Menschen gibt es in Illyrien, der anders ist, der Herzen aufweckt und Identitäten erweitert.

Gemeinsam mit dem Treppenhausorchester befragen Anne Lenk und das Ensemble die Möglichkeiten der Liebe in einer Welt, die sie verloren zu haben scheint.

Regie Anne Lenk Mit Denis Grafe, Jannik Hinsch, Franziska Machens, Samuel Mikel, Jeremy Mockridge, Gloria Odosi, Tim Porath, Moné Sharifi, Oda Thormeyer, Rosa Thormeyer
Live-Musik Treppenhausorchester

● Premiere 19.9.25, Thalia Theater
Weitere Termine: 20.9., 26.9., 3.10., 4.10., 7.10.



Was ihr wollt Gloria Odosi, Samuel Mikel

MARSCHLANDE

nach dem Roman von Jarka Kubsova
Dramatisierung von Hannah Zufall

Sie hatten als Familie lange davon geträumt: Der Umzug aus der Hamburger Stadtwohnung in die Weite der Marschlande sollte der Beginn eines neuen Lebensabschnitts sein. Doch während Philipp im neuen Alltag aufgeht, fühlt sich Britta zunehmend fremd – verloren in der Stille, abgeschnitten von sich selbst. Dann stößt sie auf den Namen Abelke Bleken. Fast 500 Jahre trennen sie von der Frau, die sich gegen Sturmfluten ebenso auflehnte wie gegen die Missgunst der Dorfgesellschaft – und in den Fokus tödlicher Anklagen geriet. Während Britta ihren Spuren folgt, verweben sich Vergangenheit und Gegenwart zu einem Netz aus Abhängigkeit und Freiheit, Verleumdung und Widerstand. Was geschieht, wenn eine uralte Geschichte in das eigene Leben ragt? Und wie viel von Abelke steckt in Britta selbst?

Regie Jorinde Dröse Mit Florence Adjidome, Cino Djavaid, Nellie Fischer-Benson, Bernd Grawert, Torben Kessler, Maïke Knirsch, Edda Maack/Ida Porath, Gabriela Maria Schmeide, Cathérine Seifert

● Uraufführung 21.9.25, Thalia Theater
Weitere Termine: 23.9., 28.9., 1.10., 8.10.

FROMMMER TANZ

ABENTEUER EINER JUGEND
nach dem Roman von Klaus Mann

Klaus Manns Debüt *Der fromme Tanz* (1926) erzählt von Träumen, Ängsten und Lebenswegen junger Menschen in einer Zeit, die von zahlreichen Krisen und Umbrüchen gezeichnet ist. Ein Schlupfloch finden sie in der Berliner Clubszene – Freiheit und Widerstand scheinen hier noch möglich.

Durch eine offene Auseinandersetzung mit freizügiger und gleichgeschlechtlicher Liebe bricht Manns Werk als einer der ersten Coming-out-Romane seiner Epoche gesellschaftliche Tabus. Es führt uns in die Weimarer Republik, in der Gefühle und Kämpfe einer Generation gegen autoritäre Strömungen zu einem kraftvollen Klang der Befreiung werden. Regisseur Ran Chai Bar-zvi, dessen Inszenierungen politische Schärfe mit poetischer Kraft verbinden, widmet sich nun Klaus Manns erstem großen Prosatext für die Bühne.

Regie Ran Chai Bar-zvi Mit Patrick Bimazubute, Olympia Bukkakis, Julian Greis, Anna Maria Köllner, Lisa-Maria Sommerfeld

● Premiere 24.9.25, Thalia Gaußstraße
Weitere Termine: 28.9., 10.10.

ARENDDT

DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN

von Rhea Leman

Wer war Hannah Arendt? Wir treffen die politische Theoretikerin 1975 in einem Hotelzimmer in Kopenhagen, wo ihr in wenigen Stunden der dänische Sonning-Preis für ihren Beitrag zur europäischen Kultur übergeben wird. Bei der Vorbereitung auf ihre Rede wird sie in einen tiefen Sog surrealen Erinnerns – über Liebe, Kritik und ihr ganzes Leben – gezogen.

Wir begleiten eine der scharfsinnigsten und provokantesten Denker*innen des 20. Jahrhunderts an ihren biografischen Wendepunkten: dem aufkommenden Faschismus, der Flucht, der Heimatlosigkeit sowie der niemals aufhören wollenden Suche nach Antworten. Und – Adolf Eichmann.

Mit ihrem bereits in Dänemark umjubelten Drama untersucht Rhea Leman in einem helllichtigen Psychogramm den Riss, der die Gesellschaft bis heute durchzieht.

Regie Tom Kühnel **Mit** Corinna Harfouch, Oliver Mallison, André Szymanski

● Premiere 11.10.25, Thalia Theater
Weitere Termine: 17.10., 21.10., 24.10., 30.10.

DIE WUT, DIE BLEIBT

nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Drei Frauen suchen ihren Weg zwischen eigenen Bedürfnissen und gesellschaftlichen Erwartungen: Als Helene sich unerwartet das Leben nimmt, versucht Sarah, ihre beste Freundin, ihre Leerstelle zu füllen – und verliert sich dabei selbst. Lola, Helenes Tochter, richtet ihre Wut gegen ein System, das Fürsorge fordert und Unsichtbarkeit schafft. Mareike Fallwickls Roman erzählt von Sozialisation und ungebrochenen patriarchalen Strukturen und gibt einem lange unterdrückten Gefühl Raum: der Wut. Die Inszenierung von Jorinde Dröse, koproduziert vom Schauspiel Hannover und den Salzburger Festspielen, bringt diese Wut kompromisslos, berührend und hochaktuell auf die Bühne. Jetzt am Thalia Theater.

Regie Jorinde Dröse **Mit** Johanna Bantzer, Sophie Casna, Fabian Dott, Nellie Fischer-Benson, Anja Herden, Max Landgrebe, Gloria Odosi, Hanh MaiThi Tran

● Hamburg-Premiere, 15.10.25, Thalia Theater
Weitere Termine: 18.10., 19.10.

Die Wut, die bleibt Johanna Bantzer, Anja Herden



VERWANDLUNG

frei nach der Erzählung von Franz Kafka

Gregor Samsa sorgt für seine Familie, ordnet sich unter, funktioniert – bis er eines Morgens als Ungeziefer erwacht. Plötzlich ist er wertlos, eine Last für die, die ihn einst brauchten. Die Familie wendet sich ab, die Gesellschaft stößt ihn aus. Kafkas *Die Verwandlung* ist die wohl berühmteste Erzählung über Entfremdung, Anpassung und den Wunsch, gesehen zu werden. Sie birgt die Frage in sich: Was passiert mit denen, die nicht mehr ins System passen? Burhan Qurbani, bekannt für seine filmischen Überschreibungen von u. a. *Berlin Alexanderplatz* und *Kein Tier. So Wild*, überträgt Kafkas Erzählung in eine Gegenwart, die Zugehörigkeit neu definiert. In einer Zeit, in der Ausgrenzung zum politischen Werkzeug wird, wirkt Kafkas Erzählung wie ein Echo auf unsere brüchige Gegenwart.

Regie Burhan Qurbani **Mit** Sandra Flubacher, Sinan Güleç, Camill Jammal, Cennet Rüya Voß

● Premiere 17.10.25, Thalia Gaußstraße
Weitere Termine: 18.10., 21.10., 28.10.

MOMO

nach dem Roman von Michael Ende
für die Bühne bearbeitet von Vita Huber
ab 8 Jahren

In einer Stadt voll verwinkelter Gassen und riesiger Paläste lebt Momo in einem verfallenen Amphitheater. Sie hat ein besonderes Talent: zuhören. Nicht viele in dieser Welt beherrschen noch die Fähigkeit, sich dem anderen zu öffnen und wirklich zu hören. Doch ihr Leben ändert sich, als plötzlich die grauen Herren auftauchen: Als Agenten der Zeit-Spar-Kasse überreden sie die Menschen, ihnen ihre Zeit zu verkaufen. Und so regieren bald Hektik und Trostlosigkeit den Alltag. Momo durchschaut das böse Spiel und macht sich mithilfe der weisen Meisterin Hora und der Schildkröte Kassiopeia auf, den Menschen zu helfen und deren Zeit zurückzuholen. Endes Roman über ein Kind, das sich der Vereinnahmung durch die durchgetaktete Welt der Erwachsenen zu entziehen weiß, ist eine zeitlose Geschichte darüber, was wirklich zählt: Nächstenliebe, Empathie und das Leben im Augenblick.

Regie Florian Fiedler Mit Nina Sarita Balthasar,
Nellie Fischer-Benson, Torben Kessler,
Tim Porath, Moné Sharifi, Precious Wiesner
Live-Musik Martin Engelbach

● Hamburg-Premiere 31.10.25, Thalia Theater
Weitere Termine im November

Momo Torben Kessler, Moné Sharifi

